

# Grundanleitung Glasgravieren

## So wird's gemacht:

### Gravieren von Glasbildplatten:

- Reinige die Glasscheibe zuerst, damit sie fett- und staubfrei ist. Lege dann die Vorlage mit dem darauf gezeichneten Motiv unter die Glasplatte und befestige Sie mit einem Klebestreifen daran.
- Zeichne mit einem feinen Diamantstift die Konturen unter leichtem Druck nach.
- Danach entfernst du die Vorlage unter der Glasplatte und legst die Glasplatte auf ein dunkles (schwarzes) Stück Papier oder Stoff. Die vorgravierte Kontur wird dann sehr gut sichtbar.
- Danach glättest du die Flächen mit einem mittelfeinen oder oval spitzen Schleifstift unter starkem Druck. Halte den Schleifstift leicht schräg, sodass eine gleichmäßige Schattierung entsteht.

Je nach Motivwahl und Wirkung des Bildes können neben geraden auch halbrunde Linien gezogen werden. Das geschieht aber erst dann, wenn die Fläche vorher leicht grundiert und damit griffiger geworden ist. Zum Beispiel um die Rundung bei einer Kerze, Kugel, Traube etc. stärker zu betonen.

Zwischendurch kannst du das Glas mit einem weichen Tuch abwischen, damit es von feinen Glaspartikeln gereinigt wird.



### Spiegelglas Gravur:

Interessant und sehr dekorativ ist die Kunst der Spiegelglas Gravur. Anders als bei Glasgravur werden hier hauptsächlich Konturen in das

Glas geritzt. Dafür sind besonders zarte und filigrane Gravuren zu empfehlen, z.B.: Blütenranken, Ornamente aber auch figürliche Darstellungen.

Die Motive werden mit einem sehr hartem Bleistift, einem Filzschreiber oder einem Fettstift auf das Spiegelglas aufgezeichnet.



### Benötigtes Material:

Vorlagen  
Hohl Gläser  
Glasplatten  
Spiegel

schwarzes Papier und Stoff  
Klebestreifen

### Benötigtes Werkzeug:

Diamantenschleifstift in verschiedenen Stärken  
weiches Tuch

# Grundanleitung Glasgravieren

## Hohl-Gläser gravieren:

Neben Glasscheiben kannst du auch Gläser, Vasen, Schalen, Krüge und vieles mehr gravieren. Damit solltest du aber erst beginnen, wenn du etwas Übung und damit Erfahrung beim Gravieren auf Glasbildplatten gesammelt hast. Die Technik unterscheidet sich nicht wesentlich von der bereits beschriebenen:

- Vorlage auswählen oder mit einem weißen Stift auf schwarzen Fotokarton vormalen, zurecht schneiden, in das Gefäß einlegen und mit einem Klebestreifen befestigen. Das Glas dann mit Papier, Watte oder Stoff ausstopfen, damit die Vorlage nicht verrutschen kann.
- Die Gravuren mit einem feinen Diamantengravurstift nachziehen. Danach die Vorlage entfernen und mit einem schwarzen Tuch ausstopfen, damit die feinen Konturen auf dem Glas gut zu erkennen sind.
- Das Motiv wird in das Glas mit den speziellen Gravier- und Schleifstellen in der erwähnten Reihenfolge der Bearbeitungstechnik eingearbeitet.



## Bei der Glasgravur solltest du wichtige Dinge beachten:

- Möglichst immer nur in eine Richtung gravieren - dadurch werden die Diamanten nicht so schnell stumpf und du kannst damit länger arbeiten.
- Beim Glasgravieren musst du das Licht ritzen, die Schatten werden wenig oder überhaupt nicht berücksichtigt.



### Benötigtes Material:

Vorlagen  
Hohl Gläser  
Glasplatten  
Spiegel

schwarzes Papier und Stoff  
Klebestreifen

### Benötigtes Werkzeug:

Diamantenschleifstift in verschiedenen Stärken  
weiches Tuch